DGA feiert 20-jähriges Jubiläum

Liebe Mitglieder,

die „Deutsche Gesellschaft für Angioödeme“ feierte am 18. November 2015 in Mainz ihr 20-jähriges Jubiläum. Auch dieses Mal folgten der Einladung des DGA-Vorsitzenden Prof. Dr. med. Konrad Bork viele Gäste aus dem In- und Ausland. Die vielfältigen Arbeitsgebiete der Redner sorgten für ein abwechslungs- und aufschlussreiches Programm. Einleitend überbrachte Herr Professor Bork den Anwesenden eine erfreuliche Nachricht: In den letzten zwei Jahren erlitt kein HAE-Patient durch die Erkrankung bedingte Folgeschäden oder gar einen Erstickungstod.

Auch unsere zweite Vorsitzende der HAE-Vereinigung e.V., Daniela Weinert, agierte als Rednerin. Sie ermöglichte einen Einblick in ihr Leben mit HAE und schilderte beispielhaft für viele HAE-Patienten ihren schwierigen und langen Weg bis zur Diagnose. Abgelöst wurde sie von Herrn Prof. Dr. med. Murat Bas aus der HNO-Klinik der Technischen Universität München, der seinen Schwerpunkt auf jene Angioödeme legte, die während einer Bluthochdruck-Therapie entstehen können.

Während Privatdozent Dr. Peter Späth aus Bern auf die Krankheitsentstehung von HAE einging, legte Frau Dr. med. Inmaculada Martinez-Saguer vom Hämophilie-Zentrum Rhein Main ihren Vortragsschwerpunkt auf aktuell laufende Studien zur subkutanen Anwendung des C1-Esterase-Inhibitors. Danach berichtete Herr Prof. Dr. med. Markus Magerl aus der Charité über weitere zukünftige Behandlungsformen des HAE.

Abschließend nutzte Lucia Schauf die Gelegenheit, über die Neuigkeiten der Patientenvereinigung zu berichten. Speziell ging sie hier auf das nächste internationale Patiententreffen in Madrid (19.-22.Mai 2016) und das HAErkules-Projekt ein. HAErkules fördert die Freundschaft von HAE-betroffenen Kindern und Jugendlichen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ein Blumenstrauß zum Dank für die langjährige und hervorragende Zusammenarbeit wurde von der HAE-Vereinigung an Herrn Professor Bork verliehen, der sich sehr darüber freute.

Es war wie immer eine sehr spannende und interessante Veranstaltung und wir sehen, dass das Thema HAE stetig an Bedeutung gewinnt!

Eure HAE e.V.